

Verena de Baan
Pia Graf (fachliche Beratung)

Kinderbetreuung Privatsache?

Tagesmütter in der Schweiz

verlag projuventute

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Pia Graf	6
Einleitung: Angeline Fankhauser	7
1. Kinderbetreuung - wo bleibt das öffentliche Interesse?	
Ansprüche. Widersprüche. Einspruch!	12
Ein Gespräch in Tagesmuttergruppen	
Warum Kinderbetreuung wenig öffentliches Interesse beansprucht	15
Der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen	18
Familienergänzende Kinderbetreuung spielt sich oft in einer Grauzone ab	19
Wo gibt es Institutionen für die familienergänzende Betreuung?	22
Erwerbsquote der Frauen	
und Verteilung der Tagesmütter-Organisationen/Krippen/Horte/Tagesheime	24
2. Zur Geschichte der Tagesmütter	
Wachsen und Werden des ersten Tagesmüttervereins	28
Die Kontroversen um das Tagesmüttermodell	30
Die Tagesmütter-Organisationen im Wandel der Zeit	34
Selbsthilfe wird zur Gesellschaftshilfe und überfordert sich selbst	37
Pro Juventute und die Tagesmütter	38
3. Die Tagesmütter-Organisation	
Auf- und Niedergang einer Tagesmütter-Organisation	42
Was ist die Tagesmutterbetreuung?	44
Dienstleistungen und Organisationsformen	44
Das Konzept: Wie ist eine Tagesmütter-Organisation aufgebaut?	46
Die Praxis:	
Ungenügende Organisationsstrukturen beschränken die Dienstleistungen	47
Die gesetzlichen Bedingungen, die zu erfüllen sind	47
Die Praxis: Wie teilen sich Tagesmütter-Organisationen	
und die für das Pflegekinderwesen zuständigen Behörden ihre Aufgabe?	48

Wie wird vermittelt?	50
Das Konzept: Die Vermittlung	51
Die Praxis: Vermittelnde Begleitung	51
Von der Vermittlung zur Betreuung	54
Das Konzept: Tagesmütter erhalten alle den gleichen Stundenlohn pro Tageskind. Sie werden durch den Verein entlohnt	55
Die Praxis: Entlohnung	55
Die Praxis: Inkassostellen: Wer macht die Arbeit?	56
Das Konzept: Eltern bezahlen einen Beitrag entsprechend ihrem Einkommen	57
Die Praxis: Elternbeiträge	57
Aus- und Fortbildung	59
Das Konzept:	59
Die Praxis: Wie finden Aus- und Fortbildung statt?	61
Von der Schwierigkeit, Tagesmüttergrundkurse zu leiten	61
Die Begleitung	64
Das Konzept: Vermittlerinnen sind auch Beraterinnen	65
Die Praxis: Wer sind die Vermittlerinnen/Begleiterinnen?	65
4. Die Tagesmütter	
Alltag einer Tagesmutter - Erlebnisse und Gedanken eines Tages	70
Randbedingungen für Tagesmütter	73
Persönliche Voraussetzungen	73
Die Voraussetzungen der Tagesfamilie	75
Wohnbedingungen	76
Wirtschaftliche Voraussetzungen	77
Welche Gründe führen dazu, Tagesmutter zu werden?	79
Tagesmuttertätigkeit als Zeit der Neuorientierung zwischen Berufswahl und Familie	80
Tagesmutter sein - ein zusätzliches Betätigungsfeld	81
Die Berufstagesmutter	82
Tagesmutter zur Erfüllung eigener Kinderwünsche	83
Nur wenige Tagesmütter üben ihre Tätigkeit langfristig aus!	84
5. Die Tageskinder	
Marcel und seine Zweitfamilie	88
Wer sind die Tageskinder, wie alt sind sie?	89
Tageskinder sind zwischen zwei Monaten und zwölf Jahren alt	89
Tageskinder und der Wechsel von Bezugspersonen	90
Was brauchen Tageskinder, um in zwei Familien gesund aufwachsen zu können?	91
Die Tagesfamilie als Ort, wo Kinder sich zu Hause fühlen	91

6. Die Eltern

Der Alltag einer erwerbstätigen Mutter	96
Wer sind die Eltern der Tageskinder?	99
Welche Eltern nützen die Tagesmutterbetreuung?	99
Randbedingungen, die für viele Eltern zutreffen	100
Steigende Lebenshaltungskosten bedingen immer häufiger zwei Einkommen	100
Zunahme von Alleinerziehenden	101
Befriedigung mit dem gewählten Beruf, Befriedigung am Arbeitsplatz	102
Unabhängiges Einkommen	103
Weshalb Kinder zeitlich befristete Kinderbetreuung brauchen?	104
Und die Väter?	105

7. Fünfzehn Jahre «Tagesmütter» - wie weiter?

Standortbestimmung und Ausblick in die Zukunft. Zwei Standpunkte.	107
Die Zukunft der Tagesmütter - Beruf oder freiwillige Hilfe?	111
Das Fortbestehen der Vereine hängt auch von der besseren Entlohnung ab	112

8. Anhang

Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung:	
Vorschulbereich	118
Krippe	118
Asilo, scuola materna	119
Vorschulkindergarten, Kinderladen	119
Tagesheim	119
Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung:	
Kindergarten- und Schulbereich	120
Tageshort, Vormittags- und Nachmittagsshort, Mittagshort	
Schülerladen	120
Mittagstisch	120
Private, alternative Tagesschule, Tageskindergarten	121
Tagesheim	121
Tagesschule	121
Schülerclub	122
Verordnung über die Annahme von Pflegekindern	123
Mustervertrag	129
Tabelle Tagesmütter-Organisationen:	
Anzahl betreuter Kinder, finanzielle Situation und andere	
Kinderbetreuungs-Organisationen in demselben Einzugsgebiet	131
Kartenübersicht von Seite 24	132
Quellennachweis / Literaturverzeichnis	132